

6.11.2021

Kainach bei Voitsberg – untere Afling-Formation (oberes Santonium – unteres Campanium)

Ein ganztägiger Ausflug mit 7.5 Stunden Geländezeit von 8:30 bis 16:00.

Es wurde ein größeres Gebiet westlich bis nördlich vom Reinprechtskogel neu- bzw. wiederbegangen (siehe Relief).

Reinprechtskogel-63

Der am 26.10.2021 aufgefundene fossilführende Konglomerat-Aufschluss wurde beprobt, und zwar vor allem ein leicht überwachsen gewesener Bereich, der links an den freiliegenden Teil anschließt. Im bereits freiliegend gewesenen Teil wurden drei Proben entnommen. Weiters wurden aus dem losen Material etwas rechts vom frei liegenden Bereich einige Fossilproben aus einem großen Brocken geborgen. Insgesamt wurden etwa 10 Proben mit Rudisten und *Trochactaeon* gewonnen.

Reinprechtskogel-64

Nur etwa 15 m vom Punkt 63 entfernt, auf der anderen Seite des Grabens, ist in der Forststraßenböschung unter einer etwa 1 m mächtigen Konglomeratbank (die nach erster Begutachtung keine Fossilien enthält) eine vielleicht 1-2 dm mächtige, feinsandige Lage aufgeschlossen, die hauptsächlich zerdrückte Pseudokolonien von „*Vaccinites Rö1*“ enthält. Diese fossilführende Schicht ist recht stark aufgelockert und tektonisch etwas überarbeitet. Im Streichen ist die Schicht etwa auf 2 m verfolgbar gewesen, eine weitere Ausdehnung ist nicht auszuschließen, ihre Bestätigung benötigt aber Abraumarbeiten. Diese Fossil-Schicht wurde am 26.10.2021 noch nicht erkannt...

Ein einzelner, großer, etwa 20 cm langer „*Vaccinites Rö2*“(?) wurde aus dem Anstehenden entnommen, weiters eine Pseudokolonie mit zerdrückten „*Vaccinites Rö1*“, eng mit dem Sandstein verbunden, aus dem Schuttmaterial.

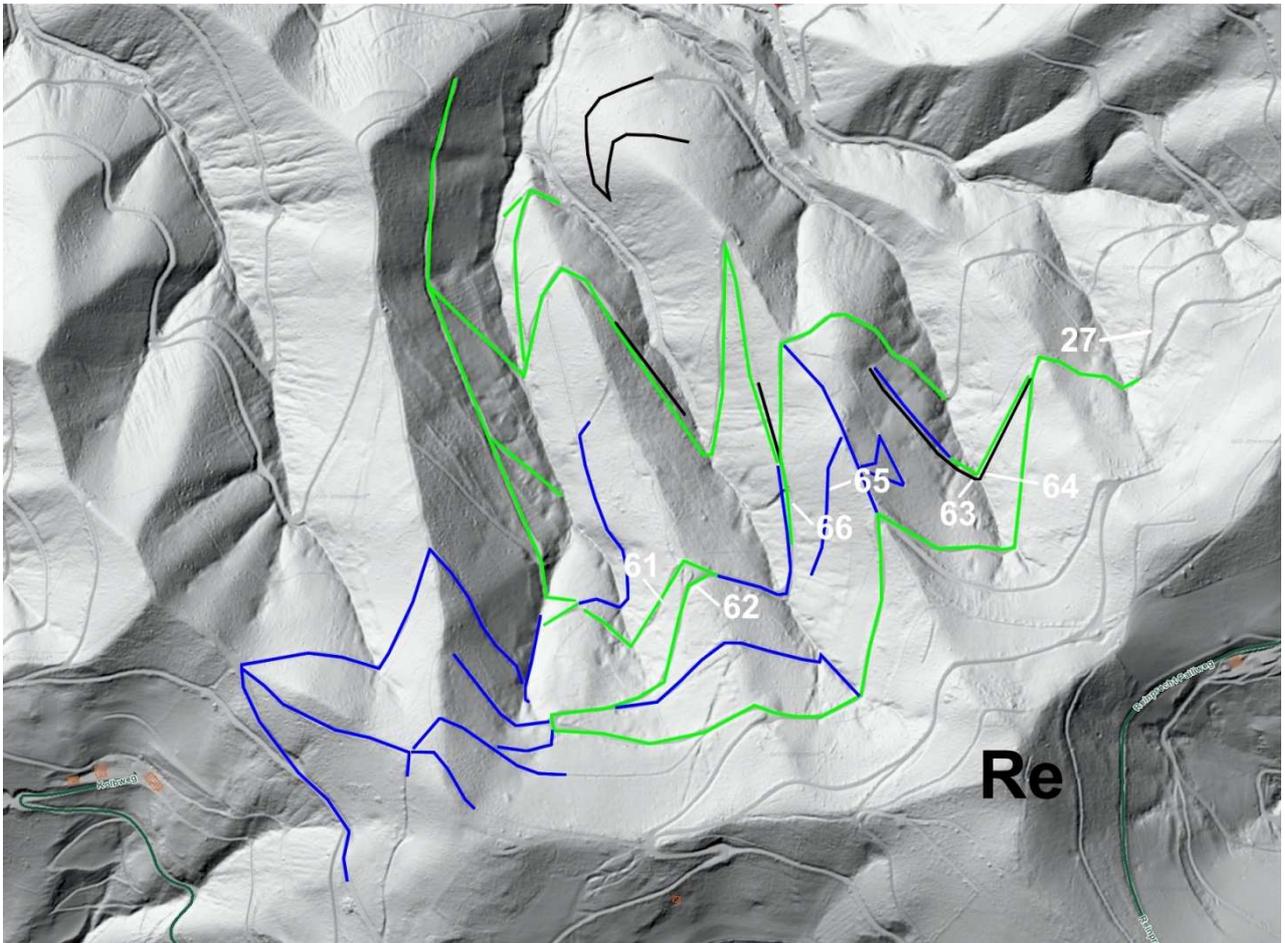
Die Konglomeratbank über der fossilführenden Lage könnte mit der fossilführenden Konglomeratbank beim Punkt 63 korrelieren. Dort jedoch scheint das liegende, feinkörnige Material fossilfrei zu sein.

Reinprechtskogel-65

In der Böschung von einem alten Ziehweg befinden sich mehrere große Blöcke oder kleine Aufschlüsse von eher feinkörnigem Konglomerat mit vereinzelt *Vaccinites*-Anbrüchen. Nur wenige Meter davon entfernt steckte ein *Vaccinites*-Bruchstück mit etwas Konglomerat etwas höher oben in der Wegböschung. Dieses Stück wurde mitgenommen.

Reinprechtskogel-66

In der Böschung einer relativ neuen Forststraße befinden sich in einer etwas inhomogenen, etwa 1 m mächtigen und mit etwas weniger als 45° nach SSE einfallenden, mittelkörnigen Konglomeratbank sehr locker verteilt 4 Bruchstücke von *Vaccinites* sowie der Teil einer Schale einer normalen Muschel(?). Diese Fossilien wurden bei der ersten Begehung am 26.10.2021 nicht gesehen. Das Liegende und Hangende der fossilführenden Konglomeratbank ist jeweils Sandstein.



Relief GIS Steiermark eines Teilgebietes westlich bis nördlich vom Reinprechtskogel (Re) mit der Neubegehung vom 6.11.2021 in blau, den Begehungen vom 26.10.2021 in grün und den an diesen beiden Tagen dokumentierten Punkten 61 bis 66. Punkt 27 ist der Rudisten-Einzelfund vom 5.4.2021, mit dem die Fossilfunde in diesem Gebiet begannen. Die Entfernung zwischen Punkt 27 und Punkt 61 beträgt etwa 800 m. Die Punkte 61 bis 64 könnten sich auf sehr ähnlichem stratigraphischem Niveau befinden, wohingegen die Punkte 65 und 66 stratigraphisch einige 10er m tiefer liegen dürften.



Übersicht über das fossilführende Konglomerat (zwischen den roten Linien) mit Rudisten und *Trochactaeon* in der Böschung der Forststraße beim Punkt 63 nördlich vom Reinprechtskogel. 6.11.2021.



Ausschnitt aus dem fossilführenden Konglomerat beim Punkt 63 nördlich vom Reinprechtskogel. Oben eine größere *Trochactaeon*, unten der Querbruch eines *Vaccinites*. Dieser Bereich konnte in 2 Teilen geborgen werden. 6.11.2021.



Aufschluss in der Böschung der Forststraße beim Punkt 64 nördlich vom Reinprechtskogel, 6.11.2021.

Oben links: Übersicht über den Aufschluss. Beim roten x der große *Vaccinites*, darüber die Konglomeratbank.

Oben rechts: Links der große *Vaccinites* wie vorgefunden, rechts einige Anbrüche von *Vaccinites*.

Unten links: In der Bildmitte der große *Vaccinites* nach der Freilegung, rechts davon die *Vaccinites*-Anbrüche vom Bild rechts oben, links oberhalb ebenfalls *Vaccinites*-Anbrüche.

Unten rechts: Der große *Vaccinites* nach der Freilegung.



Punkt 65 nordnordwestlich vom Reinprechtskogel, 6.11.2021.

Oben links: Übersicht, beim linken x ein *Vaccinites* Bruchstück, beim rechten x Blöcke / Aufschlüsse mit *Vaccinites*, ganz rechts der Ziehweg.

Oben rechts: Bruchstück eines *Vaccinites* im Waldboden steckend wie vorgefunden.

Unten links: Blöcke / Aufschlüsse mit *Vaccinites* in der Böschung des Ziehweges.

Unten rechts: Block / Teil des Aufschlusses mit einem *Vaccinites*-Bruchstück wie vorgefunden.



Punkt 66 nordnordwestlich vom Reinprechtskogel, beim x der Bildausschnitt rechts. 6.11.2021.

Links: Übersicht über die fossilführende Konglomerat-Bank in der Forststraßenböschung.

Rechts: Beim roten x ein Querbruch eines kleinen *Vaccinites* im Konglomerat, daneben eine Schalenbruchstück einer normalen Muschel(?), beide wie vorgefunden.